

Gemeindespaziergänge / Digitale Stadttouren

3

10

Geeignet für Gemeinden,
Stadtteile,
Jugendgruppen,
Schulen, Initiativen,
Kirchengemeinden

Aufwand gering bis mittel

Vorbereitungszeit 2 - 6 Wochen

Einsatzmöglichkeit

gemeinsame Wahrnehmung des Ortes
Beteiligung durch Beobachtung
digitale oder analoge Erkundung



Ziel

Stärken und Herausforderungen im Ort sichtbar machen
Orte der Begegnung wahrnehmen
Potenziale für Veränderung entdecken
gemeinsame Aktionen anregen

Kurzbeschreibung

Bei einem Gemeindespaziergang erkunden Teilnehmende gemeinsam einen Ort. Sie achten beispielsweise auf Treffpunkte, Barrieren, Verkehrssicherheit, Freiräume oder Orte mit Entwicklungspotenzial.

Digitale Stadttouren können ähnliche Ziele verfolgen. Mit Apps oder digitalen Aufgaben lassen sich Orte, Geschichten und Perspektiven erschließen. Sie eignen sich auch für Gruppen, die den Ort selbstständig erkunden möchten.

Vorteile

macht neue Perspektiven des Ortes sichtbar
verbindet Wahrnehmung und Beteiligung
gut für unterschiedliche Zielgruppen geeignet
digitale Varianten

Nachteile

wetterabhängig bei analogen Spaziergängen
digitale Formate benötigen Vorbereit-
ung und technische Zugänge
Ergebnisse dokumentieren



Aus der Praxis

Geben Sie den Teilnehmenden einen klaren Beobachtungsauftrag, zum Beispiel: Wo fühlen sich Menschen willkommen? Wo fehlen Begegnungsorte? Was könnte mit kleinen Mitteln verbessert werden?



Jüdisches Leben in Rostock

Beispiele der Evangelischen Akademie mit ihren Regionalzentren für demokratische Kultur

Digitale Touren können etwa mit Actionbound oder ähnlichen Werkzeugen vorbereitet werden. Wichtig ist, dass die Technik den Inhalt unterstützt und der Zugang möglichst einfach bleibt.



Gedenken Lichtenhagen 1992